

Rituale für die Jetzt-Zeit

Karin R`hila
Dipl. Designerin

www.fuermenschenundorte.de

I/NHALT

- 2 Einführung
- 3 Rituale – Bedeutung, Wissen und Erfahrung
 - 4 Merkmale eines Rituals
 - 5 Wie Rituale wirken
- 6 Die Bedeutung von Ritualen heute
 - 7 Statements
 - 8 Rituale und ihre Anlässe
- 9 Für wen können Rituale konzipiert werden?
- 10 Wann und wo können Rituale stattfinden?
 - Rituale für die Jetzt-Zeit
 - 11 Konzeption/Kosten
 - 12 Beispiele
 - 13 Angebot/Möglichkeiten
 - 14 Karin R`hila
- 15 Für Menschen und Orte Entwicklung und Heilung
 - 16 Stadt-Schamanin
 - 17 vita
 - 18 Referenzen
 - 19 Preise/Ankäufe
- 20 Ausstellungsbeiträge/Auswahl
 - 21 realisierte Ausstellungen/Auswahl
 - 22 Veröffentlichungen/Auswahl
- 23 Kontakt/Impressum
- 24 Literaturhinweise

2 Einführung

Rituale sind Mittler in Übergangssituationen,
Brücken zwischen den Welten und Bindeglied
von Innen und Aussen, Mensch und Umwelt,
Einzelwesen und Gemeinschaft sowie Mensch und Kosmos, dem Grossen
Ganzen, dem Göttlichen ...

Der Mensch unserer Zeit, in unserem Kulturraum, scheint oft
aus dieser Verbindung herausgefallen. Hat er doch häufig keine
tradierte spirituelle Anbindung mehr, sondern sucht Halt in einem
ursprünglich fremden religiösen Umfeld.

Als Kind seiner Zeit, erlebte er zudem das historisch bedingte
„Abschneiden alter Zöpfe“ in den 68ern, das viele tradierte Formen und eben
auch Rituale betraf. Neben tatsächlich Überholtem und Verstaubtem,
ging dabei jedoch ein Teil der ohnehin raren Kulturwurzeln verloren. Wenig genug
war ja übrig geblieben nach Missbrauch in der Hitlerdiktatur.

Zeitgemässe Rituale – als soziokulturelle Interaktionen – werden zunehmend
wichtiger – auch und gerade im gesamtdeutschen Kontext. Sie könnten in
neuer Form, als nicht
materiell ausgerichtetes Kulturgut, vielleicht bei den Deutschen sogar die oft
stärker vorhandene Angst vor Wandel und Scheitern ausgleichen.

Wichtig sind sie auf jeden Fall im Hinblick auf eine nachhaltige Verbindung
Der Menschenseele mit der Umwelt in Zeiten der Klimakatastrophe, sowie als
Gefühls- und Herzensverbindung der Menschen untereinander in einer
globalisierten Welt.

Wichtig ist es jedoch, zeitgemässe Rituale zu entwickeln,
die den Menschen von dort abholen, wo er mitgehen kann und will, in
Anbetracht seiner historischen Wurzeln.

Bereits seit einigen Jahren widmet sich Karin R'hila
diesem Bereich und entwickelt die von ihr so benannten
`Rituale für die Jetzt-Zeit`. Diese überführen die heilsame Wirkung
traditioneller Rituale in eine zeitgemässe Form und verbinden Tradiertes mit
Heutigem.

3 Rituale – Bedeutung, Wissen und Erfahrung

Tief in uns haben wir alle noch das archaische Wissen um die Bedeutung und heil-same Wirkung von Ritualen.

Als heil-ige Handlungen berühren sie die Seele – oft sogar auch dann, wenn der Mensch nicht in den jeweiligen kulturellen oder spirituellen Hintergrund eingeweiht ist.

Dies haben bereits viele Menschen beim Eintauchen in andere Kulturen - z.b. auf Urlaubsreisen - erfahren können.

Wir alle kennen Rituale, und wissen auch, dass deren aktuelle Bedeutung für den Einzelnen im Laufe eines Lebens mehrfach wechseln kann – beispielsweise das Weihnachtsfest im Kreis der Familie.

Was vielleicht in der Jugend einengend und überflüssig empfunden wurde, kann im Alter einen wichtigen und sicheren Rahmen bilden.

Rituale für die Jetzt-Zeit berücksichtigen diese Veränderungsprozesse im Lebensfluss.

4 Merkmale eines Rituals

Rituale sind symbolhafte Handlungen, die einer festgelegten Dramaturgie folgen, die jedoch spontane Interaktionen einbinden kann.

Rituale haben meist einen eindeutigen Anfang und ein ebenso eindeutiges Ende, oft auch einen Höhepunkt.

Ein Ritual muss einen tieferen Sinn haben, eine weitergehende Bedeutung für den Menschen, der es ausführt bzw. für die Gruppe von Menschen, für die es ausgeführt wird.

Kollektive Rituale spiegeln die Mythen und den Glauben einer Gemeinschaft wider und tragen auf Handlungsebene Wissen weiter.

Weiterhin gibt es rituelle Handlungen, wie beispielsweise der allmorgendliche Kaffee nach dem Aufstehen, Rituale zu besonderen Anlässen, wie Jubiläen und, spirituelle Rituale wie u.a. z. B. Firmung und Kommunion oder das Kreuzzeichen am Aschermittwoch, um nur einige zu nennen.

Es gibt Rituale, die einmalig sind und einen ganz bestimmten Anlass begleiten - wie Eheschliessung und Hochzeit - und solche, die ihre Lebendigkeit und Kraft aus der Wiederholung bekommen - wie beispielsweise der sonntägliche Gottesdienst.

5 Wie Rituale wirken

Alle Weisheit liegt in unserem Inneren.
Dort ist auch das „Erinnerungswissen“ über Rituale gespeichert und kann
wieder abgerufen bzw. aktiviert werden.

Erlebbar für all Jene, denen eigentlich unbekannte Rituale im eigenen oder
fremden kulturellen Umfeld, vielleicht seltsam vertraut erscheinen.

Rituale sind Brücken zwischen den Welten –
der sichtbaren und der nicht-sichtbaren.

Rituale berühren die Seele – das macht ihre ganz besondere Wirkung aus –
verbinden die Seele mit dem Körper
den Körper mit dem umgebenden Raum
die Menschen untereinander
diese mit dem Kosmos, dem Grossen Ganzen,
der Schöpfung, dem Göttlichen...

Rituale können Rückverbindung im Sinne von `re-ligio` sein;
verweisen auf eine nicht alltägliche Wirklichkeit,
haben Auswirkungen auf energetischer Ebene – sie bewirken etwas;
haben eine bewusste und eine unbewusste Bedeutung,
können starkes emotionales Erleben bewirken;
Rituale bilden eine Form der Kommunikation.

6 Die Bedeutung von Ritualen heute

Es ist eine zunehmende Sehnsucht des vereinzelt Menschen nach gemeinsamem emotionalen Erleben erkennbar – in Freude ebenso wie in Trauer.

Freudvoll – wie beim gemeinsamen Erleben der Fussball-WM 2006 in Deutschland;

Trauernd – wie beispielsweise 1997 beim plötzlichen Tod von Lady Di, oder auch nach gemeinsamer Schock-Verarbeitung wie beim Fall des World Trade Centers und dem Tod von über 3.000 Menschen am 11. September 2001 in New York.

Während die Auswirkungen des einen bis heute nachwirken und als Umschwung zitiert werden – und dies durchweg positiv – hat das zweitzitierte eine ganze Reihe von Nachfolgesituationen aktiviert. Kaum ein öffentlichkeitstreuanter Todesfall, oft ungewöhnlicher Art, der nicht gebührende Aufmerksamkeit und Anteilnahme in Form von Blumenhinterlegung o.ä., erfährt.

Vielleicht auch eine Möglichkeit, dem immer noch weitgehend aus dem Alltagsgeschehen ausgeklammertem zentralen Lebensthema 'Sterben', kollektive Aufmerksamkeit zu widmen.

„Rituale geben Raum, einen Teil des Unerklärlichen zubegreifen, ohne es irgendwie festlegen zu müssen oder ewige Wahrheiten zu etablieren ... Rituale sind einerseits sie umso wirkungsvoller, je mehr Eigendynamik sie entfalten, je mehr das Unwägbar Einzug zu halten vermag. Sie sind eine Methode zur Veränderung und die Veränderung selbst, Mittel und Zweck in einem.“

Martina Kaiser Rituale – Quellen der Kraft,
Knaur MensSana Taschenbuch 2005, ISBN 3-426-87230-7

Rituale für die Jetzt-Zeit, wie sie Karin R'hila konzipiert, bringen diese Sehnsucht von Menschen und ihrer Verbindung mit etwas, das grösser ist als sie selbst, in eine Form.

Sie verbinden

Altes mit Neuem

Tradition mit Erneuerung

Wiederholung mit Einmaligkeit

bilden einen lokalen Anker im globalen Weltgeschehen,
halten die Zeit an und führen ins Jetzt.

8 Rituale und ihre Anlässe

Das weite Wirkungsspektrum von Ritualen steht in direkter Verbindung mit dem jeweiligen Anlass und bedingt die Art der Ausführung. Es reicht von Besänftigen und Ausgleichen bis zum Schaffen von Höhepunkten, von Verbinden bis zum Trennen, von Anfang zu Ende ...

Rituale des Übergangs

Anfang, (Neu)beginn, Willkommen, Geburt,
neuer Lebensabschnitt, Hochzeit...
Ende, Abschied, Trennung, Scheidung, Tod ...

Rituale von Austausch/Kommunikation

Be-Friedung, Dialog

Rituale zur Wiederherstellung des Gleichgewichts

Innere und äußere Reinigung,
z.B. von Räumen,
der Aura des Menschen,
zur seelischen Verarbeitung nach einem stark
berührendem Ereignis, wie einem Unglücksfall,
einer Naturkatastrophe ...
nach Nutzung/Ausbeutung der Natur

Rituale im Jahreskreis/Kalendarische Rituale

Frühling-/Sommer-/Herbst-/Winteranfang ...

Rituale für die Natur

zur Anbindung an das Große Ganze, den Kosmos, das Göttliche
Verbindung mit den Elementen
Dankesritual für das Wasser
Pflanzritual für einen Baum ...

Rituale beim Bau

Grundsteinlegung – Segen für den Bauprozess,
Richtfest – Dank für die beteiligten Handwerker
Einweihung, Segnung, Reinigung ...

9 Für wen können Rituale konzipiert werden?

... für einzelne Menschen, Gruppen, Paare

Für all diejenigen, die immateriellen Werten gegenüber materiellen wieder mehr Bedeutung geben wollen. Die ein (Gemeinschafts-)Erlebnis, das sie in sich tragen, wichtiger einstufen, als einen Wertgegenstand in ihren Händen.

Für jeden Menschen ...

- für das private Leben

für das private Fest, den ganz persönlichen Höhepunkt,
Geburtstag, Hochzeit, Jubiläum,

einzeln im Zusammenhang mit dem persönlichen Lebensweg,
ein neuer Lebensabschnitt,
Höhen, Tiefen und Wendepunkte ...
Vergebung, Loslassen, Integrieren etc. ...

sowie **Coaching** und **Begleitung**

und **Beratung** und **Therapie** sowie **Mediation**

für Unternehmen

bei Geschäftseröffnung, Fusion zweier Unternehmen, Teambildung,
Veränderungsprozessen, Jubiläum ... s. auch 'GutesTutes' ein Konzept von Karin R'hila

für Städte, Kommunen, Gemeinden

z.B.

Kunst des Zusammenlebens - 'die soziale Stadt'
Begegnung der Generationen
kultureller Austausch ...

Einweihung, Neu-Belebung eines Ortes
Umsiedelung, Abriss eines Gebäudes

in Wieder-Anbindung an archaisches Wissen und Handeln

- Indianerstämme legten einige Samenkörner nach der Ernte
wieder zurück in den Boden, für die Tiere und als Ausgleich für Mutter Erde ...
- in der Bronzezeit wurden in der Erde - als Dank für die gewonnenen
Rohstoffe - kostbar gefertigte Schmuckstücke hinterlegt ...

10 Wann und wo können Rituale stattfinden?

... nahezu überall ... drinnen und draussen,
Anlass und Inhalt bestimmen Ort, Mittel und Zeit.

Rituale in der Natur sind besonders kraftvoll,
verbinden sie doch nachhaltiger mit dem
archaischen Menschsein.

Intime und ruhige Rituale –
z.B. bei Krankheit und Tod –
bedürfen eher eines geschützten Innenraumes.

Tag und Nacht haben unterschiedliche Energien,
Hell und Dunkel verlangen nach anderen Mitteln.

Die Atmosphäre bei Sonnenaufgang unterscheidet
sich von der bei Sonnenuntergang;

die Mondphasen haben schon immer
die Menschen inspiriert ...

11 Konzeption/Kosten

Rituale für die Jetzt-Zeit werden von Karin R'hila selbst konzipiert und realisiert – bei grösseren Aktionen auch im Team. Hierbei fliessen ihre Erfahrungen aus den unterschiedlichsten Bereichen des Service-Design sowie Ihrer Tätigkeit mit Menschen mit ein.

Der inhaltliche Übergang zu soziokulturellen Aktionen ist fließend und nicht relevant.

Verbindendes Merkmal aller Aktionen: Sie sind sinngebend, ganzheitlich ökologisch, nachhaltig und möglichst einfach gestaltet,

Inhalt und Ablauf des Rituals werden von Auftraggeber und –nehmer gemeinsam besprochen.

So kann die Erfahrung der einen Seite, den Wünschen und Vorstellungen der anderen begegnen – im Sinne des bestmöglichen Ergebnisses.

Das Honorar wird nach dem Erstgespräch vereinbart.

Jeder Wunsch nach einem Ritual wird möglichst erfüllt – ggfs. ausgehend von den vorhandenen Mitteln

Das Kleine ist so wichtig wie das Grössere ...